

6.5.2021

## **Einführung: Allgemeine Informationen zum „Lolli-Test“**

Liebe Eltern,  
ab Montag, dem 10.05.2021, wechseln wir das Corona-Testverfahren. Ab dann kommen zweimal wöchentlich für jede Lerngruppe die sogenannten Lolli-Tests zum Einsatz. Nachfolgend haben wir Ihnen den Elternbrief des Ministeriums kopiert:

-----

*Liebe Eltern,*

*direkt nach den Osterferien wurden die Selbsttests der Firma Siemens Healthcare GmbH allen Schulen durch das Land NRW zur Verfügung gestellt, um frühzeitig mögliche Infektionen mit SARS-CoV-2 erkennen zu können und deren Verbreitung zu begrenzen. Dem Ministerium für Schule und Bildung ist bewusst, dass sich diese Tests aufgrund ihrer Handhabung in den Grundschulen und Förderschulen nicht optimal durchführen lassen.*

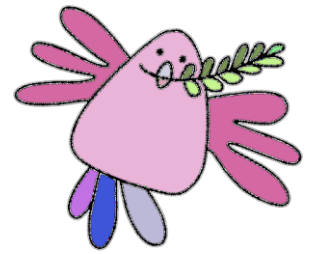
*Daher hat das Ministerium parallel zur Beschaffung der aktuell an den Schulen zur Verfügung stehenden Selbsttests, eine altersangemessene, kind- und schulformgerechte Lösung zur Testung auf das Corona-Virus geprüft. Von der Universitätsklinik zu Köln wurde in den vergangenen Monaten ein Testverfahren für den Einsatz für Kinder in größeren Gruppen entwickelt. Dieses Testverfahren steht nun für den Einsatz in den Grund- und Förderschulen bereit.*

*Das Bundesgesetz zur „Notbremse“ in der Corona-Pandemie vom 22. April 2021 hat als Maßnahme zur Bekämpfung der Pandemie in Schulen u. a. vorgesehen, dass Schüler\*innen zweimal pro Woche getestet werden. In NRW finden bereits seit Inkrafttreten am 12. April 2021 zwei Tests pro Woche in den Schulen statt.*

*Die Schüler\*innen an den Grundschulen und Förderschulen werden daher mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet. Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht: Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.*

### **• Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?**

*Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In*



*diesem Fall gibt es keine Rückmeldung von Seiten der Schule.  
Der Wechselunterricht wird in der Ihnen bekannten Form fortgesetzt.*

• Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?

*Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule. Die Schule informiert umgehend die Eltern der betroffenen Kinder über die vereinbarten Meldekettens. Aus organisatorischen Gründen kann es allerdings vorkommen, dass die Information erst am darauffolgenden Tag morgens vor Schulbeginn erfolgt. Über das weitere Vorgehen und die nächsten Schritte in diesem Fall werden Sie in einem gesonderten Schreiben von der Schulleitung informiert. Für den Fall einer notwendigen Zweittestung erhält Ihr Kind rein vorsorglich ein separates Testkid für diese Testung zuhause. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass sich nicht ein einzelnes Kind in der Gruppe offenbaren muss und somit in seinen Persönlichkeitsrechten geschützt ist.*

*An dieser Stelle sei deutlich darauf hingewiesen, dass bei auftretenden Schwierigkeiten in der Nachttestung die Eltern verpflichtet sind, auf Haus- oder Kinderärzte zuzugehen, damit diese die dann notwendigen Schritte (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten können. Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist in diesem Fall erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.*

*Weitere Informationen zu dem Lolli-Test, u. a. auch Erklärfilme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>*

*Dieser einfach und sehr schnell zu handhabende Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben. Damit verbunden eröffnet sich auch der Weg für die Schüler\*innen sowie für Sie als Eltern für ein Mehr an Verlässlichkeit und Regelmäßigkeit mit Blick auf den Schulbesuch.*

- 
- Wir vereinbaren gerade schulintern die Meldekettens an Sie, wenn es positive Testergebnisse geben sollte.
  - Die Rückmeldung der Testergebnisse werden wir quasi über Nacht in der Schule erhalten. Spät abends bis morgens früh um 6:00 Uhr. Sie müssen damit rechnen, dass Sie im Verdachtsfall erst früh morgens (**zwischen 6:00 und 7:15 Uhr**) informiert werden können, dass wir von der Teilklassens Ihres Kindes das Einzelteströhrchen bis 9:00 Uhr in der Schule benötigen, um es mit der Tagestestung ans Labor zu schicken. **Abgabe im Astrid- Lindgren-Haus an der Hausmeisterloge, im Maria-Montessori-Haus am Fenster der Schulleitung.**

Die Kinder dieser Teilklassen müssen sich dann sofort (als Verdachtsfall) in Isolation begeben, bis die Einzelergebnisse bekannt sind. Sie können dann auch nicht die pädagogische Betreuung in der Schule besuchen. Wir informieren Sie, sobald die nächsten Ergebnisse bekannt sind, wie es weitergeht. Die offiziellen Quarantänemaßnahmen werden ggf. nachfolgend vom Gesundheitsamt ausgesprochen.

- Der Präsenzunterricht ab dem 10.5.2021 wird wie folgt organisiert:

➤ In Absprache mit der Schulaufsicht haben

die Dritt- und Viertklässler <b>(Gruppe A)</b>	immer <b>montags und mittwochs</b>	
und		
die Erst- und Zweitklässler <b>(Gruppe B)</b>	immer <b>dienstags und donnerstags</b>	
Präsenzunterricht und zwar jeweils von <b>7.55 Uhr bis 12.30 Uhr!</b>		
Freitags wird der Präsenzunterricht abwechseln für die <b>Gruppe A oder B</b> stattfinden. Eine genaue Übersicht, welche Gruppe an welchem Tag Unterricht hat, erhalten sie in Kürze.		
Für die kommende Woche gilt der folgende Plan:		
Montag, 10.5.2021	<b>Gruppe A:</b> Dritt- und Viertklässler	7.55 bis 12.30 Uhr
Dienstag, 11.05.2021	<b>Gruppe B:</b> Erst- und Zweitklässler	7.55 bis 12.30 Uhr
Mittwoch, 12.05.2021	<b>Gruppe A:</b> Dritt- und Viertklässler	7.55 bis 12.30 Uhr
Donnerstag, 13.05.2021	<b>Christi Himmelfahrt – Feiertag</b>	Kein Präsenzunterricht!
Freitag, 14.05.2021	<b>Beweglicher Ferientag</b>	Kein Präsenzunterricht!

- Es wird nach wie vor eine Notbetreuung geben. Dafür müssen Sie kein neues Antragsformular einreichen (es sei denn, sie beantragen die Notbetreuung zum ersten Mal) – Wichtig ist aber, dass Sie Veränderungen, die sich durch den neuen Stundenplan eventuell für Sie ergeben, bitte an uns weiterleiten bis morgen, Freitag, 7.5.2021, 14 Uhr und zwar wie immer unter [friedensschule@schulen-dormagen.de](mailto:friedensschule@schulen-dormagen.de) und für alle Kinder aus dem Maria Montessori-Haus auch unter [montessori-ogs@gmx.de](mailto:montessori-ogs@gmx.de) - Danke im Voraus!

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!  
Mit freundlichen Grüßen

Birgit Nüßlein und Rotraud Leufgen